



dsb

datenschutzbeauftragte
des kantons zürich

Merkblatt

Passwortmanager

1 Einleitung

Für die sichere Verwendung von Onlinediensten ist für jedes Konto ein anderes und starkes Passwort erforderlich. In der Praxis führt diese Regel zu unzähligen Passwörtern, die man sich merken muss. Mit spezieller Software, sogenannten Passwortmanagern, lässt sich dieses Problem in den Griff bekommen. Sie erleichtern die Erstellung und Nutzung sicherer Passwörter, weil man sich nur noch wenige merken muss: diejenigen für die wirklich sensiblen Dienste sowie das Master-Passwort für den Passwortmanager.

Dieses Merkblatt enthält eine sicherheitstechnische Analyse sowie einen Vergleich der folgenden Passwortmanager.

- 1Password
- Bitwarden
- KeePass2
- Strongbox
- KeePass2Android
- LastPass
- Schlüsselbundverwaltung / Keychain
- SecureSafe

2 Kriterien

Kriterien	Beschreibung
Betriebssystem	Beschreibt, auf welchen Betriebssystemen (Windows, MacOS, iOS, Linux oder Android) der Passwortmanager genutzt werden kann.
Quellcode verfügbar	Beschreibt, ob der Programmcode öffentlich verfügbar ist. Dies ist sicherheitsrelevant, da ein öffentlich verfügbarer Quellcode (Open Source) besser auf Schwachstellen überprüft werden kann.
Brute-Force-Schutz	Beschreibt, welche Schutzmassnahme gegen Brute-Force-Angriffe (Durchprobieren aller möglichen Passwörter) existiert.
Keylogger-Schutz	Beschreibt, welche Schutzmassnahme gegen Keylogger-Angriffe (Aufzeichnen der Tastatureingaben) existiert.
Schutz Zwischenablage	Beschreibt, wie die Zwischenablage gegen Auslesen geschützt ist.
Automatische Sperre	Beschreibt, ob die Passwortdatenbank nach einer gewissen Zeitspanne automatisch gesperrt wird.
Authentifizierung	Beschreibt die Möglichkeiten zur Authentifizierung gegenüber dem Passwortmanager.
Automatische Passwortgenerierung	Gibt an, ob sich sichere Passwörter automatisch generieren lassen.
Ablageort Datenbank	Beschreibt, wo die Passwortdatenbank gespeichert wird.
Verschlüsselung Datenbank	Beschreibt, mit welchem Algorithmus und welcher Schlüssellänge die Passwortdatenbank verschlüsselt wird.
Passwortwiederherstellung	Beschreibt, ob und wie das Master-Passwort wiederhergestellt werden kann.
Synchronisation	Beschreibt, ob sich die Passwörter über verschiedene Systeme synchronisieren lassen. Eine automatische Synchronisation erhöht die Benutzerfreundlichkeit, aber auch die Risiken.
Portability (Export)	Beschreibt, in welchem Format die Passwörter zur weiteren Verwendung exportiert werden können.



3 Analyse und Vergleich

KeePass-Datenbanken								
Produkte	KeePass2	Strongbox	KeePass2 Android	1Password	Bitwarden	LastPass	Schlüsselbund- verwaltung / Keychain	SecureSafe
Kriterien								
Windows	X			X	X	X		X
MacOS	X	X		X	X	X	X	X
Linux	X			X	X	Add-on		
Android			X	X	X	X		X
iOS		X		X	X	X	X	X
Brute-Force-Schutz	Schlüsseltrans- formation	Schlüsseltrans- formation	Schlüsseltrans- formation	PBKDF2	PBKDF2	PBKDF2	Keine Informa- tionen verfügbar	PBKDF2
Keylogger-Schutz	TCATO/Secure Desktop (Master Passwort)	Keine Informa- tionen verfügbar	Eigene Softwarezustat	Keine Informa- tionen verfügbar	Keine Informa- tionen verfügbar	Virtuelle Tastatur	Keine Informa- tionen verfügbar	-
Schutz Zwischenablage	Automatische Löschung	Automatische Löschung	Eigene Softwarezustat	Automatische Löschung	Automatische Löschung	Automatische Löschung	Keine Informa- tionen verfügbar	Automatische Löschung
Automatische Sperrung	Ja	Ja	Ja, Quick-Unlock Schlüssel	Ja	Konfigurierbar	Ja	Ja	Ja
Verschlüsselung Datenbank	AES256	AES256	AES256	AES256	AES256	AES256	AES256	AES256

KeePass-Datenbanken								
Produkte Kriterien	KeePass2	Strongbox	KeePass2 Android	1Password	Bitwarden	LastPass	Schlüsselbund- verwaltung / Keychain	SecureSafe
Authentifizierung	Passwort / Schlüsseldatei / OTP (OATH/ HOTP), Yubikey, Google Authenticator usw.	Passwort / TOTP, Premium: Yubikey, Face ID, Touch ID, Pin Code	Passwort / Schlüsseldatei / OTP (OATH/ HOTP) / Yubikey	Passwort, Authy, Google Authenticator, Microsoft Authenticator usw.	Benutzername / Passwort, Authy, Google Authen- ticator Kostepflichtig: SMS, Yubikey	Benutzername / Passwort, Yubi- key, Google Authenticator, OTP, Fingerprint, usw.	Passwort / iCloud Zwei- Faktor	Benutzername / Passwort / mTAN (kosten- pflichtig)
Automatische Passwortgenerie- rung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Ablageort Datenbank	Lokal	Lokal oder in der Cloud	Lokal	In der Cloud gespeichert	Lokal ¹ oder in der Cloud gespeichert	In der Cloud gespeichert	Lokal oder in der iCloud	In der Cloud (CH) gespeichert
Synchronisation	Über Drittdienste (siehe <u>Merkblatt Online-Speicherdienste</u>)			Ja	Ja	Ja	Ja	
Passwortwieder- herstellung	-	-	-	Ja (Emergency Kit)	-	Passworthinweis, Back-up-Schlüs- sel und E-Mail	Nur bei iCloud Synchronisation	Wiederherstel- lungscode
Portability (Export)	CSV/HTML	CSV	CSV/HTML	CSV	CSC	CSV		CSV

¹ Lokales Abspeichern der Bitwarden-Passwortdatenbank vor allem für Expertinnen oder Experten

Produkt- und Herstellerinformationen

Hersteller	Dominik Reichl (DE) https://keepass.info/	Phoebe Code Limited (UK) https://strongboxsafe.com/de/	Philipp Crocoll (DE) https://github.com/PhilippC/keepass2android	AgileBits, Inc. (CA) https://1password.com/de	8bit Solutions LLC https://bitwar.den.com/	Marcasol Inc. (USA) https://www.lastpass.com	Apple Inc. (USA) https://www.apple.com	DSwiss AG (CH) https://www.w.securesafe.com
Quellcode verfügbar	Quellcode verfügbar	Quellcode verfügbar	Quellcode verfügbar	Quellcode nicht verfügbar	Quellcode verfügbar	Quellcode nicht verfügbar	Quellcode teilweise verfügbar	Quellcode nicht verfügbar
Preis	kostenlos	Kostenlos	kostenlos	Ab \$3/Monat	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Bemerkungen	Sehr grosser Funktionsumfang				Benutzerfreundlich	Gute Dokumentation, sehr benutzerfreundlich		

Sehr sicher / sehr vertrauenswürdig	sicher / vertrauenswürdig	weniger sicher / weniger vertrauenswürdig
--	----------------------------------	--



dsb

datenschutzbeauftragte
des kantons zürich

4 Restrisiken

Beim Einsatz eines Passwortmanagers besteht das Risiko darin, dass alle Passwörter an einem Ort gespeichert sind und durch einen Trojaner ausgelesen werden können. Um das Risiko eines Trojanerbefalls zu reduzieren, muss das Endgerät mit folgenden Massnahmen geschützt werden:

- Regelmässige Aktualisierung durchführen (Betriebssystem wie Windows und Programme wie Browser)
- Kritischer Umgang bei E-Mails und Downloads
 - Weitere Informationen im [Merkblatt Sichere E-Mails](#)
 - Informationen zu [Schadsoftware auf Websites](#) und [Schadsoftware in E-Mails](#) sowie [Spam](#) und [Phishing](#) des Bundesamtes für Cybersicherheit (BACS)
- Firewall aktivieren und Virenschutzsoftware installieren
 - Weitere Informationen in der [Checkliste PC-Sicherheit](#)
- Sicheres Master-Passwort verwenden
 - Weitere Informationen zu [Passwörter](#) des BSI
 - Weitere Informationen zu [Passwörter](#) von iBarry.ch
 - Weitere Informationen zu [Zwei-Faktor-Authentifizierung](#) von iBarry.ch
 - Weitere Informationen und Passwortcheck auf [passwortcheck.ch](#)

Trojaner bleiben trotz dieser technischen Massnahmen ein nicht vernachlässigbares Risiko. Passwörter für sensible Dienste (zum Beispiel E-Banking, Paypal oder E-Mail-Dienste) sollen deshalb auf keinem IT-System abgespeichert oder die Zugänge mit einer starken Authentifizierung (zum Beispiel Authenticator-App, Yubikey, RSA Token) geschützt sein.

V 3.6 / September 2024